Letzte Telegramme.

Karlsruhe, 18. April. Der Kaiser traf heute vormittag 10½ Uhr hier ein. Zum Empfange waren der Großherzog und Prinz Karl mit Gefolge, sowie der preußische Gesandte erschienen. Nach herzlicher Begrüßung begaben sich die Herrschaften nach dem Schlosse.

Kissingen, 18. April. Die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich-Ungarn ist heute hier eingetroffen.

London, 18. April. Die „Times" meldet aus Konstantinopel vom 16. d. M.: Der Palastsekretär Djevad Pascha begiebt sich nach Petersburg in einem Spezialauftrag, betreffend die kretensische Gouverneursfrage und die Ordnung der Kriegsentschädigungsrückstände. Er führt reiche Geschenke für den Kaiser und die Kaiserin mit sich.

Peking, 17. April. (Meldung des Reuter'schen Bureaus.) Der Viceadmiral Seymour, der Oberkommandirende des britischen Geschwaders in China und drei andere Offiziere wurden gestern von dem Tsungli-Yamen in Audienz empfangen und begaben sich alsdann weiter nach Tientsin.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Würzburg, 16. April. Zum Präparator am zoologisch-zootomischen Institut der hiesigen Universität wurde der Präparator Emil Schneider in Darmstadt ernannt.

Lausanne, 16. April. In der Frage des Rechtsstudiums an außerpreußischen Universitäten werden wir ersucht, darauf hinzuweisen, daß auch an der Universität Lausanne der erste Rechtsunterricht durchaus der neuen preußischen Studienordnung angepaßt worden ist. So wird im kommenden Semester Geschichte und System des römischen Rechts 8stündig deutsch gelesen, daneben auf französisch Gajusexegese und römischer Civilprozeß. Anfängerübungen über römisches Recht und bürgerliches Gesetzbuch werden in Lausanne schon seit zwei Jahren mit gutem Erfolg betrieben.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— In Koburg ist in diesen Tagen der Anfang mit den Vorarbeiten zum Bau des Herzog Ernst-Denkmals oberhalb der Arkaden am Schloßplatz gemacht worden. Das Denkmal soll am 21. Juni 1899 feierlich eingeweiht werden.

— Ein reicher Bürger von Nantes will in der Nähe der Stadt einen botanischen Garten nach dem Muster des berühmten Gartens von Kew bei London anlegen lassen. In dem neuen Garten soll die Kultur der Nutzpflanzen der französischen Kolonien besonders berücksichtigt werden, und man hofft, daß er für diese die gleiche Bedeutung erlangen wird, die Kew für die britischen Kolonien hat.

— Stadling, der Führer der schwedischen Expedition zur Auffindung Andrée's, hat vorläufig die für nächsten Mittwoch geplante Abreise verschoben. Er ist der Ansicht, daß die Gerüchte von einem Auftauchen Andrée's in Alaska, namentlich im Hinblick auf die geäußerten Meinungen verschiedener bedeutender Geographen, nicht ganz grundlos seien, und will vorläufig noch einige weitere Nachrichten aus Alaska, wenn diese ihm im Laufe der nächsten Woche zugehen sollten, abwarten. Er nimmt es für ziemlich wahrscheinlich an, daß die schwedische Hilfsexpedition die geplante Route aufgeben und sich bereits in allernächster Zeit direkt nach Klondyke begeben dürfte.

Gerichtsverhandlungen.

* Braunschweig, 16. April. [Damenkapellenmitglieder brauchen nicht schön zu sein!] So hat heute in dem bekannten Prozesse des Damenkapellen-Direktors Henker gegen den Besitzer des „Alten deutschen Hauses," Bilkens, die 3. Civilkammer des Landgerichts entschieden. Der Beklagte wurde verurtheilt, dem Kläger die Summe von 1240 M. nebst 75 Proz. Prozeßzinsen zu zahlen und die Kosten des Rechtsstreites zu tragen. Das Urtheil wurde gegen eine vom Kläger zu erlegende Sicherheit von 1400 M. für vorläufig vollstreckbar erklärt.

* Neisse, 16. April. [Todesurtheil.] Der Maurer Franz Klose aus Hennersdorf, der seine Ehefrau erschlagen hat, wurde vom Schwurgericht zum Tode verurtheilt.

Aus dem Leserkreise.

Grebehna. Zu einem solchen Verbot ist der Pastor nach den geltenden Bestimmungen berechtigt; ev. kann das Läuten mit Gewalt verhindert werden.

E. H. Betrug wird nach § 263 des Reichsstrafgesetzbuches bestraft.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Zeitzer Paraffin- und Solaröltfabrik, Aktiengesellschaft. Auf Grund der Muthung vom 9. Dez. 1897 ist der Gesellschaft vom Königl. Oberbergamt Halle unter dem Namen „Heinrich I." das Bergwerkseigenthum verliehen in einem weiteren Felde von 2.188,835 qm, belegen in den Gemarkungen Döllnitz, Osendorf, Radewell, Burg, Ammendorf und Beesen im Saalkreise, behufs Gewinnung der vorkommenden Braunkohlen.

— Vom Zuckermarkt. □ Magdeburg, 17. April. Der Geschäftsverkehr an den Rohzuckermärkten war in der verflossenen Woche ein ausserordentlich minimaler; die Osterfeiertage trugen z. Th. dazu bei. Die Lage des Artikels hat keine wesentliche Veränderung erfahren, auch nicht durch die amtlichen Märzzahlen, die Mitte der Woche im „Reichsanzeiger" bekannt gemacht wurden. Das Hauptinteresse konzentrirt sich jetzt auf die Kriegsgefahr zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten und erzeugt die abwartende Haltung der beheiligten Kreise, deren Ansichten über die Wirkung eines eventuellen Krieges auf die Zuckerpreise auseinandergehen. Auch die weitere Verschiebung der Prämienkonferenz wirkte verstimmend. Der Ausfuhrhandel hält sich noch immer vollkommen zurück, und nur wenige Raffinerien zeigen für effektive Rohwaare einiges Interesse. Die statistische Lage des Artikels ist nach wie vor eine ganz gesunde; der Verbrauch wächst stetig und erreicht bei uns im Monat März 12,000 Tonnen mehr als 1897. Die Kalamität, an der wir leiden, liegt also einzig und allein in dem vollständigen Fehlen des Exportes, der sich aus den oben angedeuteten Gründen zurückhält. Ein grosses Interesse wendet man jetzt naturgemäss der Grösse des kommenden Anbaus zu. Mit Ausnahme von Russland dürfte kein europäisches Land einen Mehranbau kultiviren, im Gegentheil wird sich eine erhebliche Einschränkung ergeben.

— Deutsche Lebensversicherung Potsdam. Der Zugang an neuen Versicherungen war auch im vergangenen Jahre günstig. Es waren 5425 Versicherungs-Anträge über 13,929,181 M. Kapital und 8453,60 M Jahresrente zu erledigen. Durch Ableben Versicherter sind 635 Policen, durch welche 616 Personen versichert waren, über 1,062,596 M. Versicherungssummen fällig geworden. Der Versicherungsbestand ist 1897 von 93½ Millionen Mark auf 99½ Millionen Mark gestiegen. Ein erheblicher Gewinn gelangt wieder als Dividende zur Vertheilung. Die in 1897 vertheilte Dividende hat bis 69 Prozent der Jahresprämie betragen.

— Berliner Holzcomptoir. In der Hauptversammlung theilte der Vorsitzende mit, dass die Holzmühlen mit dem 145 Morgen grossen Terrain einen Anschaffungswerth von 436,750 M. gehabt hätten, in der Bilanz aber nur mit 180,502 M. figuriren. Von den Bromberger Hafenaktien besitzt die Gesellschaft nur noch 67,000 M., auch diese würden im Laufe dieses Jahres zurückgezahlt werden, da die Hafenanlagen in staatlichen Besitz übergehen. Die von einem Aktionär gewünschte nähere Auskunft über die Erwerbung des Gutes Mokrzyszow in Galizien lehnte der Vorsitzende ab, erklärte sich aber zu privater Auskunft bereit. Auf Anfragen wurde erklärt, dass die Holzverkohlungsanstalt nur errichtet worden sei, um die Vorräthe von Abfallholz aufzubrauchen. Die Fabrik hätte wie alle neuen derartigen Anstalten mit Schwierigkeiten zu kämpfen, doch sei der dafür aufgewandte Betrag verhältnissmässig gering. Die Gesellschaft hat jetzt darunter zu leiden, dass das Hochwasser die Abfuhr der Hölzer sehr erschwert. Die Verwaltung hofft aber ein gutes Geschäftsresultat erzielen zu können. Darauf wurde die Dividende auf 6 Proz. festgesetzt.

— Zuckerindustrie. Der „Politik" zufolge steht schon für die nächste Zeit für Oesterreich die Veröffentlichung einer Reihe von Verordnungen betreffend die Einschränkung des Saccharin-Verkehrs bevor. Die geplanten Massregeln werden nicht nur in einem Verbot der Einfuhr des Saccharins, dieses Konkurrenten des Zuckers, aus dem Auslande, sondern auch in einem Verbote des Verkaufs des Artikels, sowie der mit diesem Stoffe versetzten Lebensmittel bestehen. Ausnahmen sind lediglich für ärztliche und diätetische Zwecke in Aussicht genommen.

— Die Norddeutsche Zuckerraffinerie Frellstadt hat in 1897 unter den hemmenden Wirkungen eines umfangreichen Streiks zu leiden gehabt, während gleichfalls die nothwendigen Vergrösserungen und Verbesserungen der Fabrik die raschere Ausnutzung derjenigen Fortschritte behinderten, deren man sich gegenwärtig erfreut. Trotzdem sind 556,000 Ctr. Melasse verarbeitet, gegen 537,000 Ctr. im Vorjahre. Der Gesammtgewinn beträgt 471,786 M. (408,116 M. im Vorjahre), die Dividende 6 Proz. (i. V. 4 Proz.) bei 100,786 M. (75,000 M.) Abschreibungen.

— Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha. Diese älteste und grösste deutsche Lebensversicherungsanstalt hat auch 1897 wieder gute Geschäftsergebnisse erzielt. Der Zugang an neuen Versicherungen war um 2,389,000 M. grösser als 1896. Er belief sich auf 42,217,800 M. Der Versicherungsbestand stieg auf 89,059 Personen mit 730,978,000 Mark Versicherungssumme. Für Sterbefälle waren 13,109,748 M. zu zahlen, während rechnungsmässig eine Sterbefall-Ausgabe von 15,539,278 M. zu erwarten war. Bei Lebzeiten der Versicherten wurden 2,271,100 M. zur Auszahlung gebracht. Der reine Jahres-Ueberschuss bezifferte sich auf 8,681,506 M. Dieses Ergebniss ist ausser dem günstigen Verlauf der Sterblichkeit hauptsächlich dem Umstande zu danken, dass die Bankfonds ungeachtet des niedrigen Standes des Zinsfusses immer noch einen den rechnungsmässigen Bedarf übersteigenden Ertrag lieferten. Die Fonds der Bank erreichten die Höhe von 231,166,236 Mark. Darunter sind 37,534,336 M. reine Ueberschüsse enthalten, die im Laufe der nächsten Jahre voll als Dividende an die Versicherten zurückgewährt werden. Im Jahre 1898 bezifffert sich diese Dividende auf 8,151,011 M. und stellt sich für die einzelnen Versicherten je nach der Art und dem Alter ihrer Versicherungen auf 30 bis auf 136 Proz. der im Jahre 1893 gezahlten Jahres-Normalprämie.

— Die Aussichten für Verlängerung des Braunkohlen-Syndikates haben sich ungünstig gestaltet; laut „Kuxenztg." sind die Egelner Werke einer Verlängerung abgeneigt und unter den Werken der andern Mulde herrschen betreffs der Betheiligungsziffern Schwierigkeiten.

— Die Breslauer Spritfabrik beruft auf den 7. Mai eine Hauptversammlung ein, in welcher die Ausgabe von 1,200,000 M. festverzinslicher Vorzugsaktien beschlossen werden soll. Infolge der Betheiligung bei verschiedenen Unternehmungen ist eine Kapitalerhöhung erforderlich.

— Die Postdamer Strassenbahn setzt auf die Tagesordnung der Hauptversammlung am 23. d. nachträglich die Beschlussfassung über Ausgabe neuer Aktien oder Obligationen behufs Einführung des elektrischen Betriebes.

— Magdeburger Strassenbahn. Auf die Tagesordnung der am 28. d. stattfindenden Hauptversammlung ist nachträglich ein Antrag auf Erhöhung des Grundkapitals gesetzt worden.

— Die Ostpreussische Südbahn hat 1897 vereinnahmt 4,858,538 M. (4,993,871 M.). Die Betriebsausgabe erforderte 2,408,769 M. (mehr 30,698 M.) gleich 49,58 Proz. (46,62 Proz.). Betriebsüberschuss gegen 2,965,796 M. des Vorjahres 2,449,769 M. Dies Herabgehen des Ueberschusses um 216,027 M., das zu einem um 1⅔ Proz. geringeren Dividendenbezuge für die Stammaktien führte, hat seinen Grund in einem Frachtausfall in den russischen Verbandverkehren von 408,179 M. Zunächst war es die Nichterneuerung der Flusstarife des Dnjestr und Dnjepr für Getreide nach Königsberg im Frühjahr 1897, die die russischen Getreidezufuhren wesentlich beschränkte; seit Herbst aber leidet der Verkehr unter dem schlechten Ausfall der russischen Getreideernte. Die Entwicklung des provinziellen Güterverkehrs konnte den russischen Verkehrsverlust nur theilweise ausgleichen. Die Dividende wird bekanntlich mit 2 Proz. für die Aktien und mit 5 Proz. für die Vorzugsaktien vorgeschlagen.

— Dividenden. Aktien-Gesellschaft für Federstahl-Industrie vorm. A. Hirsch & Co. in Kassel 12 Proz. (wie in den letzten 4 Jahren). Dividendenscheine des Bochumer Vereins wurden mit 16 Proz. gekauft. Aktiengesellschaft für Verzinkerei und Eisenkonstruktion, Hilgers, in Rheinbrohl. Der Rechnungsabschluss ergiebt eine Dividende von 9 Proz. wie i. V.

— Silber. Hamburg, 16. April. 76,50 Br., 76,00 G. — London, 16. April. 25⅞.

Zucker.

Magdeburg, 18. April. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 9,95—10,15. Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 7,20—7,80. Ruhig. Brodraffinade I. 23.25 Brodraffinade II. 23,00. Gem. Brodraff. mit Fass 22,87½—23,25. Gem. Melis I. mit Fass 22,62½. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. April 9,05 bez., 9,07½ Br., pr. Mai 9,07½ Gd., 9,10 Br., pr. Juni 9,15 Gd., 9,17½ Br., pr. Juli 9,22½ Gd., 9,25 Br., pr. Oktober-Dezember 9,30 Gd., 9,37½ Br. Still.

Hamburg, 18. April. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per April 9,00, per Mai 9,07½, per Juli 9,22½, per August 9,32½, per Oktober 9,30, per Dezember 9,37½. Ruhig.

* Paris, 16. April. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 28½—29, Weisser Zucker behauptet, Nr. 3, per 100 kg, per April 31⅜, per Mai 31⅝, per Mai-Aug. 32, per Okt.-Jan. 30⅞.

* London, 16. April. 96% Javazucker 11¼ stetig, Rüben-Rohzucker loco 9 stetig.

Spiritus.

* Hamburg, 16. April. Spiritus behauptet, per April 25¼ G., April-Mai 25¼ G., per Mai-Juni 25¼ G., per Juni-Juli 25¼ G.

* Stettin, 16. April. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 49,90 bez.

* Breslau, 16. April. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per April 68,40 G., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per April 48,70 Gd.

* Paris, 16. April. (Schlussbericht.) Spiritus ruhig, per April 48¾, per Mai 48, per Mai-Aug. 47½, per Sept.-Dez. 43¾.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 15. April. Mais per Mai-Juni 5,67 Gd., 5,63 Br.

* Pest, 15. April. Mais per Mai-Juni 5,35 Gd., 5,37 Br., per Juli 5,42 Gd., 5,44 Br.

Metalle.

* Amsterdam, 15. April. Banczinn 39⅛.

* New York, 14. April. Zinn 14,35, Doll. Kupfer 12,12

* London, 14. April, 5 Uhr nachm. Kupfer stetig, 51 Pfd. Sterl. 1 sh. 3 d., 3 Monate 51 Pfd. Sterl. 8 sh 9 d. Makler-Schlusspreis 50 Pfd. Sterl. 18 sh 9 d. bis 51 Pfd Sterl. 3 sh. 9 d., best selected 55 Pfd Sterl. 6 sh — d., strong sheets — Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits stetig, 64 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., 3 Monate 65 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., englisches 67 Pfd. Sterl. 15 sh. — d. Blei stetig, spanisches 12 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., englisches 12 Pfd. Sterl. 17 sh. 3 d. Zink ruhig, gewöhnliche Marken 18 Pfd. Sterl. 11 sh. 3 d., besondere Marken 13 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., gewalztes schlesisches 21 Pfd. Sterl. 5 sh.

* Glasgow, 15. April., vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen, Mixed numbers warrants 46 sh. — d. Stetig.

Berliner Börse vom 18. April.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf die gestrige washingtoner Meldung eröffnete die Börse in gedrückter Stimmung und geteilter Tendenz. Es waren hauptsächlich heimische Banken, die durchweg zu niedrigen Kursen einsetzten. Auch der Fondsmarkt war etwas schwächer, und Mexikaner matt. Der Montanaktienmarkt sprach sich fest aus hauptsächlich auf Stückebedarf für rheinische Rechnung; relativ recht fest lagen von Amerikanern Northern-Pacific; auch Canada gut gehalten. Man brachte die gute Haltung der Amerikaner in Zusammenhang mit forcirtem Export der Bahnen nach den Häfen, um vor Eintritt des Krieges rechtzeitig die Waaren zur Verschiffung zu bringen. In der weiteren Entwickelung der Börse gestaltete sich das Geschäft ruhig bei gut behaupteten Kursen. Die Börse neigte der Hoffnung zu, dass das Repräsentantenhaus sich den Beschlüssen des Senats nicht unbedingt anschliessen werde. Aus London kamen Amerikaner fest, nur Spanier wurden matt gemeldet. Im Eisenbahnaktienmarkte war das Geschäft äusserst still; Transvaal weiter gut gehalten. Schiffahrtsaktien gedrückt, Türken sehr still; Argentinier unverändert. Der heutige Bankausweis machte zwar einen guten Eindruck, jedoch ohne eine greifbare Wirkung zu hinterlassen. Das Geschäft in zweiter Börsenstunde gestaltete sich still in Abwartung der Auslandsbörsen.

Kursnotirungen vom 18. April 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,52G
Französische Noten	81,00B
Italienische „	72,20B
Oesterreichische „	69,80B
Russische „	46,35B
Schweizer „	80,85B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	103,20B
do. do.	3	96,60B
Preuss. Cons. Anleihe	3½	103,40B
do. do.	3	97,70B
Staats-Schuldscheine	3½	100,00B
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	100,50B
do. do.	3	92,00B
Sächsische Rente	3	94,80B
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	102,20B
Hamburger Rente	3½	106,20G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	44,30G
Chinesische Anleihe	5½	101,75bzG
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	91 70bz
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II	4	65,30G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,25bz
do. do. (1890)	6	96,25bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	92,20G
Oesterr. Gold-Rente	4	103,10bz
do. Papier-Rente	4½	101,60G
do. Silber-Rente	4½	101,40G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc. Z	20,75bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	95 00G
Rumän. fund.	5	101,60G
do. amort.	5	100,10G
do. do. 1891	4	94 10B
Russ. kons. 1880 85er	4	102,20bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	5	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	91,50bz
do. Rente 1884	5	58,60bz
Ungar. Goldrente 1000	4	102,50bz
do. do. 500	4	102,50bz
do. do. 100	4	102,50bz
do. E.-G.-A. 89 100	4½	101,50bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	183,90bz
Lübeck-Büchen	6⅔	172,10bz
Marienburg Mlawkaw	3⅔	81,10bz
Ostpreuss. Südbahn	3½	90,00G
Ital. Meridionalbahn	3	132,75bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,50bz
Canada Pacific	2	77,40bz
Transvaalbahn-Akt.	6	196,50bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,45G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75bzG
London	1 Lstrl.	8 T.	20,515bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,95bzG
Wien	100 Fl.	8 T.	169,70B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,60G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,85bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	216,10bz

Privat-Diskont: 3⅛.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	158,80
Berliner Bank	6½	117,00
Breslauer Disk.-Bank	6½	122,00
do. Wechsl.-Bank	5⅔	111,10
Darmstädter	8	158,40
Dessauer Landesbank	7½	145,00
Deutsche Bank	10	195,10
do. Genossenschaftsb.	6	117,00
Diskonto-Kommandit	10	196,00
Dresdener Bank	9	157 40
Dresdner Kred.-Anst.	9	136,75
Hamb. Komm. u. Disk.	8	126,50
Leipzig. Kreditanstalt	11	208,50
Maklerbank	5½	107 80
Meininger Hypothekb.	6	134,25
Mitteldtsch. Kredith.	6	118,60
Nationalb. f. Deutschl.	3½	141,75
Oesterreich. Kredit	11½	229,00
Preuss. Boden-Kredit	7	141,50
do. Centr.-Bod.-K.	9	171,25
Reichsbank	7.92	160,50
Russische Bank	10,3	162,50
Sächsische Bank	6½	133,50
Schaaffhaus. Bank.-V.	7½	149,80
Schlesisch. Bank-Ver.	7	146,00

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12	245,00G
do. Br. Patzenhofer	12	245,50G
do. do. Schulheiss	16	282,00G
Allg. Elektr.-Ges.	15	273,50bzG
Anglo-Kont. Guano	0	72,25bzG
Anhalter Kohlen	6	113,70bz
Berl. Elektrizit.-W.	12½	256,00bzG
Bochumer Gusstahl	12½	209,60bzG
Buckauer Chem. Fabr.	5	91,00B
Butzke, Metallindustr.	2	156,25bzG
Crölliwitzer Papier	24	200,75bzG
Dannenbaum	4½	122,60bzG
Donnersmarckhütte	10	158,00bzG
Dortm. Union Vorz.-A.	5	96 50bzG
Dynamit Trust	12	184,00bzB
Eilenb. Kattun	2	87,75bzG
Eintracht, Braunk.-B.	8½	152,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	19	175,75bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	7½	165,20G
Gladbacher Spinnerei	8	188,00bzG
Glauziger Zuckerfabr.	8	117,25bzG
Greppiner Werke	5½	107,25G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	450,50bz
Hallesche Maschinen	35	475,10bzG
Hamburg. Packetfahrt	8	110 10B
Harpener Bergbau	8	179,20bz
Hartmann, Sächs. M.	10	189,30G
Heinrichshall	6	116,00G
Hibernia & Shamrock	12	188,00bzG
Hildebrand Mühlen	11½	196,10G
Hörder-Hütten konv.	0	11,00G
do. St.-Prior.-A.	8	30,60bzG
Kaliwerke Aschersleb.	10	145,20G
Kette Dampfschiff.	2	73,25G
König-Wilh. konv.	12	219,50bzG
do. 5% St.-Pr.	17	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	114,25G
Lauchhammer konv.	15	189,70bz
Laurahütte	10	183,10bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	206,25B
Leopoldshall chem. F.	4	87,50bzG
Massen Bergwerk	4	129,50bzB
Nordd. Jute-Spinnerei	6	111,00B
Norddeutscher Lloyd	4	112,10bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	6½	101,10bzG
do Eisen-Industrie	8	124,25bzG
Phönix Bergwerk-A.	13	181,50bzG
Pluto, Bergwerk	11	285,00bzG
do. do. konv.	11	285,00bzG
Pomm. Masch. konv.	9	125,00bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	242,25bzG
Riebeck Montanwerke	11	197,75bzG
Rositzer Kohlen	12	190,25bzG
do. Zuckerraffin.	12	174,10bz
Sächs.-Thür. Braunk.	7½	138,00bzG
do. St.-Pr.	7½	138,80G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	175,75bzG
Stettiner Cem. Bredow	9	174,00B
Stollberger Zink, Akt.	2	71,50bzG
do do. St.-Pr.	7	142,65G
Thale, Eisenb. St.-Pr.	2½	123,80G
Westeregeln Alkali	12	190,60bz
Zeitzer Maschinen	20	318,00bzG

Schluss-Kurse. 2½ Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Russische Noten	216,50	Marienburger	80,90
Oesterr. Creditaktien	221,00	Ostpreussen	80,75
„ Staatsb.-Aktien	145,60	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	32,40	Dynamit-Trust-Akt.	184,00
Buschtihrader	—,—	Boehumer	210,00
Berl. Handelsges.	159,00	Dortmunder Union	97,25
Deutsche Bank	195,00	Laurahütte	184,25
Dresdner Bank	157,50	Gelsenkirchen	179,10
Darmst. Bank	158,25	Harpener	179,40
Diskonto-Kommandit	195,90	Hibernia	188,50
Nationalb. f. Deutschl.	144,50	Nordd. Lloyd	112,40
Gotthardbahn	145,75	Packetfahrt	111,40

Berlin, 18. April. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 51,00 M. Umsatz 60,000 Liter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980418033/fragment/page=0001

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

(Wochenbericht von Hermann Schüler, Bankgeschäft in Bochum.)

Bochum, 15. April.

Der Markt trat auch während der verflossenen Woche aus seiner Reserve nicht heraus, da jegliche Anregung fehlte. Einige Käufe in Carolinenglück, Graf Moltke und Humboldt schienen zwar anfangs auf die gesammten Kohlen-Kuxe einen belebenden Einfluss auszuüben, doch war das Interesse nur kurze Zeit ein allgemeines. — Grössere Meinung zeigte sich indess für Graf Schwerin, die leicht anzogen. In kleineren Werthen waren die Umsätze unbedeutend, und nennenswerthe Veränderungen in den Kursen sind auch nicht zu verzeichnen.

Auf dem Markte der Kali-Werthe kennzeichnete sich die Stimmung als unverändert. Hohenzollern, Hohenfels, Beienrode und Schlüssel verkehrten zu den Notizen der Vorwoche, während die kleineren Bohr-Kuxe und Antheile schwach lagen.

Die hauptsächlichsten Notizen sind:

	Nachfr.	Angeb.		Nachfr.	Angeb.
a. Kohlen:			Mont Cenis	—	7200
			Rosenblumendelle	—	3050
Alte Hause	975	1025	Rudolph	940	970
Altendorf	850	875	Schürbank	1725	1775
Bickefeld Tfb.	1200	1230	Siebenplaneten	—	3300
Bommerbänker Tfb.	—	1325	Tremonia	2750	2825
Centrum	23600	—	Vorwärts	—	2600
Constantin d. Gr.	12900	13000	Westphalia	9950	10050
Eiberg	3825	3875	Wilhelmsfund	—	400
Eintracht Tfb.	—	5100	**b. Kali:**		
Friedrich d. Gr.	—	10100			
General	1150	1200	Bernhardshall	2200	2250
General Blumenthal	13000	13100	Beienrode	2200	2250
Hagenbeck	8400	8500	Gustavshall	2725	2775
Humboldt	3575	3625	Hansa-Silberberg	—	1450
Julius Philipp	2875	2925	Haste-Neundorf	30	45
Kaiser Friedrich	4650	4725	Schlüssel	3850	3950
Lothringen	8625	8700	Wilhelmshall	12400	12600

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 15. April. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundmuster B., per April 3,50, Mai 3,45, Juni 3,45, Juli 3,45, Aug. 3,45, Sept. 3,45, Okt. 3,42½, Nov. 3,42½, Dez. 3,42½, Jan. 3,42½, Febr. 3,42½, März 3,42½ M. Umsatz: 26,000 kg. Ruhig.

* Bremen, 15. April. Baumwolle. Unregelmässig. Upland middl. loco 32¾/₁₆ Pfg.

* Liverpool, 15. April. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner anziehend, Ostindische träge.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. April-Mai $32^{6}/_{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $32^{6}/_{64}$ do., Aug.-Sept. $32^{6}/_{64}$—$32^{7}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $32^{5}/_{64}$ d. do.

* Liverpool, 15. April. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 12,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Steigend. Egypter $^{1}/_{16}$ höher.

Middl. amerik. Lieferungen: Fest. April-Mai $32^{7}/_{64}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $32^{7}/_{64}$ do., Juni-Juli $32^{7}/_{64}$ Käuferpreis, Juli-Aug. $32^{7}/_{64}$ do., Aug.-Sept. $32^{8}/_{64}$—$32^{7}/_{64}$ do., Sept.-Okt. $32^{6}/_{64}$ do., Okt.-Nov. $32^{5}/_{64}$—$32^{6}/_{64}$ Verkäuferpreis, Nov.-Dez. $32^{4}/_{64}$—$32^{5}/_{64}$ Käuferpreis, Dez.-Jan. $32^{4}/_{64}$—$32^{5}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $32^{4}/_{64}$—$32^{5}/_{64}$ d. do.

* Liverpool, 15. April. (Baumwollen-Wochenbericht.)

	Gegenw. Woche.	Vorige Woche.
Wochenumsatz	44,000	59,000
desgl. von amerikanischen	41.000	56,000
desgl. für Spekulation	1,000	1,000
desgl. für Export	2,000	2,000
desgl. für wirklichen Konsum	38,000	53,000
desgl. unmittelbar aus Schiff	51,000	76,000
Wirklicher Export	16,000	13,000
Import der Woche	80,000	123,000
davon amerikanische	74,000	113,000
Vorrath	1,247,000	1,219,000
davon amerikanische	1,142,000	1,121,000
Schwimmend nach Grossbritannien	173,000	164,000
davon amerikanische	170,000	161,000

Viehmärkte.

Schlachviehmarkt Leipzig, 14. April. Marktpreise für 50 kg. in Mark, erste Notirung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	66
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	60
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	54
	4. gering genährte jeden Alters	—	50
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	58
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	54
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	50
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	42
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	58
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	54
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	—
	3. gering genährte	—	—
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	45	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	42	—
	3. geringe Saugkälber	39	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	30	—
	2. ältere Masthammel	28	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	—	59
	2. fleischige	—	56
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	53
	4. ausländische (aus . . . . . .)	—	—

Schiffsnachrichten.

Bremen, 15. April. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Arensburg" 13. von Santos. „Kaiser Wilhelm II." 14. von Genua nach New York. „Karlsruhe" 14. von New York nach Bremen. „Lahn" 14. in New York. „Ems" 14. 14. von Neapel nach Genua.

Bremen, 16. April. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Willehad" 15. in Baltimore. „Kaiser Wilhelm II." 15. von Neapel nach New York. „H. H. Meier" 15. in New York. „Ems" 15. von New York in Genua. „Dresden", nach Baltimore bestimmt, 15. Dover passirt.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 16. April. „Auguste Victoria", von New York, 16. in Cuxhaven. „Arabia" 15. von Hamburg nach Baltimore. „Bohemia" 15. in Baltimore. „Castilia", nach Westindien, 15. von Havre. „Cheruskia", von New Orleans nach Hamburg, 14. von Newport News. „Plandria", nach West-Indien, 15. von Havre. „Fürst Bismarck", nach New York, 15. von Cherbourg. „Scandia", von Montevideo nach Genua, 15. in Las Palmas. „Sicilia" 12. von Montevideo nach Genua. „Virginia" 15. in St. Thomas.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	15. April	—	17. April	+ 1,90	—	—
Weissenfels, Operpegel	»	+ 3,02	»	+ 3,02	10	—
do. Unterpegel	»	+ 2,54	»	+ 2,16	38	—
Trotha	17. »	+ 3,94	18. April	+ 3,88	6	—
Alsleben, Oberpegel	15. »	+ 3,12	17. »	+ 3,01	11	—
do. Unterpegel	»	+ 4,20	»	+ 3,99	21	—
Bernburg	16. »	+ 3,54	»	+ 3,45	9	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 2,56	»	+ 2,48	8	—
do. Unterpegel	»	+ 3,68	»	+ 3,56	12	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	April	Fall	Wuchs		April	Fall	Wuchs
Budweis	16. + 0,32	5	—	Torgau	17. + 2,50	10	—
Prag	» + 0,85	3	—	Wittenberg	»	—	—
Jungbunzlau	» + 0,36	8	—	Rosslau	» + 3,02	5	—
Laun	» + 1,06	21	—	Barby	» + 3,86	—	2
Pardubitz	» + 0,71	19	—	Magdeburg	» + 3,32	—	2
Brandeis	» + 1,28	12	—	Tangermünde	» + 4,02	5	—
Melnick	» + 0,95	5	—	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» + 0,85	5	—	Dömitz Peg.	16. + 3,65	10	—
Aussig	17. + 1,31	9	—	Lauenburg	17. —	—	—
Dresden	» + 0,08	9	—				

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 0,87 m Fall gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 17. April. Heutige Fahrtiefe 70 Zoll österr. Mass. Fracht nach Magdeburg das Doppelhektoliter 23 Pfg.

Kleine Anzeigen.

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen am demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift aufgenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. **Die Direction.**

Privat-
oder Nachhilfestunden in allen Fächern ertheilt älterer Philologe mit langjährigen Erfahrungen. Offerten unter **L. 1143** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zur Vorbereitung
schwacher od. zurückgebliebener Schüler für die unteren und mittleren Klassen höh. Schulen, zur Beaufsichtigung der Schularbeiten, verbunden mit gründlicher Nachhilfe in geregelten Arbeits-Cursen empfiehlt sich ein erfahrener Philologe. Gefl. Meldungen befördert unter **M. o. 4432 Rud. Mosse,** Halle. b

Arbeits- u. Nachhilfestunden
täglich (4 Schüler zusammen) Monat 10 Mark, bei cand. theol. **Behrens,** Wucherersfr. 27, III. l.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden
wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 21) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Suche
für mein landwirthschaftliches Maschinengeschäft in Thüringen einen tüchtigen jungen Mann für Contor und Reise. Derselbe muß gewandter Correspondent sein und die Branche genau kennen. Nur strebsame zuverlässige Bewerber wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung von Zeugnißabschriften melden. Offerten erbeten **F. A. D. 1898** Rud. Mosse, Weimar.

Gesucht
per 1. Juli a. c. für eine neu einzurichtende Papier- und Geschäftsbücher-Handlung ein mit der hiesigen Platz-Kundschaft wohlbekannter, tüchtig. Reisender. Solche, die mit König und Ebhardt'schen Fabrikaten vertraut, bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter **A. 3526** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hannover.

Tüchtigen Commis
für mein Colonialwaaren-Detail-Geschäft für sofort gesucht. **Paul Brecht,** Weimar.

Techn. Nebenbeschäftigung.
Zum Beschreiben bezw. Ausgleichen von Zeichnungen wird Hilfe außerdem Hause gesucht. Probearbeitsschrift nebst Honoraransprüchen pro Stunde unter **Cc. 499** an die Exped. d. Ztg.

Commis-Gesuch.
Für mein Colonialwaaren- und Lotteriegeschäft suche zum baldigen Antritt einen zweiten, gut empfohlenen, thätigen jungen Mann. **Carl Henke,** Bad Suliza i. Thür.

Ein Landwirthssohn,
nicht verwöhnt, gedient. Cavallerist, Radfahrer, energisch und umsichtig wird bei 400 Mark p. a. als Verwalter sofort gesucht. Persönliche Vorstellung Bedingung. Rittergut **Priesädlitz,** Eilenburg-Preßch.

Stellung
erhalten fehlergewandte junge Leute nach dreimonatlicher Ausbildung zu Rechnungsführern und Amtssekretären durch die staatl. concess. Landwirthschaftliche Lehranstalt **Berlin W.,** Golßstraße 22.

Servir-Kellner,
Kellnerlehrling, Knechte sofort gesucht **J. Reichert,** Schmeerstr. 17.

Kellner, Kellnerlehrlinge,
jüngere Küchenchefs, Hausdiener, ledige herrschaftliche Kutscher, Wirthschafterin, Kochmamsell, Kochlehrlinge, Stuben-, Küchen- und Hausmädchen finden sof. Stellung durch Frau **M. Große,** verlängerte Königstraße 27, I, nahe am Bahnh.

Barbiergehülfe
tüchtig auf Stube, kann sofort eintreten, Salair 6 Mk., Fahrt vergütet **H. Gorges,** Thale, Harz.

Jüngerer Buchbinder,
der tüchtiger Zuschneider ist und das Verpacken der Post- und Bahnsendungen mit zu übernehmen hat, findet dauernde Beschäftigung. **Gebrüder Müller,** Robert Franzstraße.

Maschinen-Schlosser,
welcher Dampfmaschine warten kann, bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn, gesucht. **Chr. Prinzler & Söhne.**

Maschinenschlosser,
tüchtige, stellen noch ein **Dicker & Wernebuna.** b

Gelernter Dreher
zur Beschäftigung als solcher und zur Bedienung eines Motors für dauernde Stellung sofort gesucht. **Ludw. Kathe & Sohn,** Poststraße 9/10. b

Junger Klempnergehilfe
wird sofort gesucht von **K. Gebhardt,** Hettstedt.

Jungen Tischlergesellen
und Lehrling sucht sogleich **Otto Wüstneck,** Barnstedt bei Querfurt.

Tischlergesellen
finden dauernde Arbeit. **R. Dreise** in Walthausen.

Zwei Glaser
stellt ein **R. Loest.**

Malergehilfen
sucht **P. Kuorr,** Maler, Zörbig.

Schuhmachergehilfen
für Mittelarbeit gesucht. **R. List.**

Ein junger Schneidergesell,
der sich auf ff Arbeit ausbilden will, sucht **A. Lewin,** Geiststr. 15.

2 gew. Dachziegelstreicher,
Akkordlohn pro Mille 2 Mk., stellt noch ein **Stölzer** in Ziegelei, Eisleben, auswärtig. Etablissement 11.

Schuhmachergeselle
findet dauernde gute Arbeit bei **Rud. Herrmann** in Westenstedt, Station Halle-Hettstedter Bahn.

Tüchtigen Schneidergesellen
sucht **Moritz Korn** in Gröst bei Roßbach.

Junger Arbeitsmann
für Haus und Geschäft zu sofortigem Antritt gesucht **Niemeyerstraße 23 p.**

Arbeiterfamilie
und ledige Knechte sucht sofort Frau **Henze,** Schlitzershof 15.

Geschirrführer
sofort gesucht **Fleischerstraße 33.**

Zuverlässiger Kutscher
und Diener z. 1. Juli aufs Land gesucht. Gewesener Offizierburschе bevorzugt. Zeugnisse u. Offerten Chiffre **735 N.**

Gesucht:
Ein ledger herrschaftlicher Kutscher zugleich Diener, ein ledger Futterknecht, ein junger Hausbursche, ein Kellnerlehrling durch Frau **Marie Wanzlöben,** Spiegelstr. 1.

Schweizer,
einen tüchtigen, ledigen, bei 30 Stück Vieh sucht sofort **Hermann Schnitzer** in Beesedau b. Alsleben a. S.

Tüchtiger Unterschweizer
findet sofort Stellung bei **Friedrich Stahmann,** Oberschweizer auf Gut Schwitterdorf an der Halle-Hettstedter Bahn.

Ordentlicher Knecht
verheirathet oder ledig, bei gutem Lohn gesucht. Gutsbesitzer **Peter** in Unterrißdorf b. Eisleben.

Hausdiener,
Wärter, Kutscher sucht **Niemann,** Mansfeldverstraße 12.

Ordentlicher Hausbursche
sofort gesucht **Wilhelm Knäusel,** Kl. Sandberg 19.

Arbeitsbursche
sucht **C. Metz,** Leipziger Str. 93.

Einen Gänsejungen
sucht sofort **Wilh. Schleicher** in Frankleben.

Kräftiger Bursche,
der Ostern die Schule verlassen hat, als Laufbursche gesucht **Leipziger Straße 82.**

Kellnerlehrlinge
zum sofortigen Antritt gesucht. **Hotel Continental,** Halle S.

Schmiede-Lehrling
sucht sofort od. später **F. Francke,** Schmiedemeister, Landwehrstr. 4.

Klempner-Lehrling
sofort gesucht. **Gb. Dreise,** Merseburg, Gotthardtstraße.

Müller-Lehrling
sucht **F. Frommann** in Erdeborn bei Oberröblingen am See.

Kräftigen Fleischerlehrling
sucht per sofort **Albert Pfister,** Eisleben, am Markt.

Ein Bäckerlehrling,
welcher die Schmalzkuchenbäckerei mit erlernt, sofort gesucht **Wilhelm Knäusel,** Kl. Sandberg 19.

Maler-Lehrling
sucht **Rob. Bieseckr,** Kl. Ausspt. 12.

Einen Lehrling
sucht **Otto Günther,** Bäckermstr., Zenkerstraße 11.

Weibliche.

Gebildetes Fräulein,
tüchtig im Massiren, Pflege und Handarbeiten, wird als Stütze sofort gesucht fürs Haus und auf Reisen. Meldungen mit Zeugnißabschriften nebst Gehaltangabe sind abzugeben unter Chiffre **G. 1115** in der Exp. d. Ztg.

Kindergärtnerin
für 12 jähr. neroöses Kind gesucht durch **Blumenweiß,** Sternstraße 8.

Junges anst. Mädchen,
das Lust hat sich als Verkäuferin auszubilden, wird per 1. Mai gesucht. Angebote an **Paul Röper,** Kelbra am Kyffhäuser erbeten.

Als Wirthschafterin
wird von einem selbständ. Kaufmann eines Berliner Vororts eine Wittwe ohne Anhang oder Mädchen aus besserer Familie im Alter von 25 bis 30 Jahren gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen sub **H. 1188** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wirthschafterin
im Alter von 40—60 Jahren, ohne Anhang, die meinen 7 jährigen Knaben erziehen kann und Erfahrung in feiner Landwirthschaft und Molkerei besitzt, suche ich wegen Todesfall meiner Frau. Offerten mit Gehaltsansprüchen an d. Landwirth **August Neuling,** Laufwitz bei Berlin, Marienfelderstraße 25, erbeten.

Alleinstehender Kaufmann
in einem kleinen Städchen am Harz sucht per 1. Mai eine Wirthschafterin, welche gleichzeitig mit im Ladengeschäft helfen kann. Offerten sind unter **735. Q.** in die Expedition dieser Zeitung einzusenden.

Landwirthinnen,
Kochmamsells, Köchinnen, Stützen, Verkäuferinnen aller Branchen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft und ff. Küche, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen bei **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Gesucht:
Eine Landwirthschafterin perfect in feiner Küche, kleine Milchwirthschaft, 400 Mk., eine Landwirthschafterin hauptsächlich für Milchwirthschaft 300 Mk., drei jüngere Landwirthschafterinnen, ein feines Stubenmädchen 180 Mk., eine Köchin 240 Mk., ein Mädchen für einzelne Dame, mehrere Mädchen für Küche und Haus durch Frau **Marie Wanzlöben,** Spiegelstr. 1.

Gesucht Kochmamsells
und Mädchen für kinderlose Privatherrschaft. Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Köchin und Hausmädchen
für Rittergut 15. Mai, mehrere Mädchen für alle Arbeit 1. und 15. Mai, sucht Frau **Henze,** Schlitzershof 15.

Kochmamsell u. Hausmädch.
daselbst Kindermädchen gesucht. Zu erfr. **Gr. Märkerstr. 16, I.**

Kochmamsell
u. Hausmädchen, daselbst Kindermädchen gesucht. Zu erfragen **Gr. Märkerstr. 16, I.**

Aelteres gebild. Mädchen,
welches selbständig kochen kann und im Besitz guter Zeugnisse ist, wird als Stütze von kinderloser Herrschaft 1. Juli oder früher gesucht. Off. unter **A. s. 4475.** befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Junges Mädchen
suche gegen hohes Salair und Familienanschluß, welches auch perfekt nähen kann und sonst alle vorkommenden Arbeiten in Küche und Haus übernimmt. Antritt sofort event. 1. Mai **Agnes Schröder,** Friedrichstr. 27, Woll- und Weißwaaren-Geschäft.

Wärterin
bei gutem Gehalt, sofort gesucht **Niemann,** Mansfeldverstraße 12.

Kinderfrau,
zuverlässig und gut empfohlen zum 15. Mai gesucht. Rittergut **Kleinheimsdorf,** Post Roda (Bez. Halle) Bahnstation Weickelsdorf, Kreis Weißenfels.

Provpres Mädchen
für Küche und Haushalt und zu einem Kinde zum 1. Mai eventl. 15. Mai gesucht **Forsterstr. 50,** p. l.

Tüchtiges Mädchen,
welches Restaurations-Küche versteht, bei gutem Lohn sofort oder 1. Mai gesucht **Dryanderstr. 27,** 2 Tr. links.

Mädchen
für einzelne Dame sucht **Frau Schimpf,** Harz 46.

Ein Hausmädchen
gesucht, welches jedoch mit melchen muß **Hermann Schmieder** in Beesedau b. Alsleben a. S.

Kräftiges Hausmädchen
sucht Fleischerstr. 2, I.

Dienstmädchen
16—18 Jahr. möglichst vom Lande, zum 1. Mai sucht Frau **Lindemann,** Magdeburgerstr 11.

Aelteres zuverl. Mädchen
wird sofort gesucht. Zu erfragen **Geiststraße 21,** Hof 4 Tr. r.

Küchenmädchen
sofort ges. **Bergschenke,** Crölmitz.

Waschmädchen
sofort gesucht. Hausmädchen nach Bitterfeld, Küchen- und Hausmädchen nach Merseburg, Köchin, Kindermädchen, Mamsell, Kochlehrling gesucht. Stelle sucht Kinderfräulein. **J. Reichert,** Schmeerstraße 17.

Arbeitsmädchen
sucht **Burchard Hordel,** Dryanderstraße 14.

Jüngeres Mädchen
für Nachmittag gesucht **Merkelstraße 11, II. links.**

Junges Mädchen
von 13 bis 14 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wird Nachmittags um 4 Uhr zum Fahren eines Kindes gesucht **Mansfelder Straße 4, I. links.**

Ordentliches Mädchen
als Aufwartung für Vormittag gesucht. **Freiimfelderstr. 4, III l.**

Aufwartung
gesucht **Moritzburgerstr. 3,** Laden

Aufwartung
sofort gesucht für ganzen Tag **Marienstr. 17, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufmann,
23 Jahre alt, militärfrei, sucht sofort oder später Stellung als Contorist, Lagerist oder Expedient. Gef. Offerten unter **O. 1170** an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann,
der die Möbeltischlerei erlernt, seine Militärzeit beendet hat, die doppelte Buchführung versteht und in den einschlägigen Berechnung genau bewandert ist, sucht in einer Möbelfabrik oder als Lagerverwalter in einer Holzhandlung recht bald Stellung. Gef. Offerten unter **P. 1171** an die Exped. d. Ztg.

Inspektoren, Hofmeister,
Gärtner, verh. Kutscher, Knechte, Gesellschafterin, Kindergärtnerin suchen sofort Stellung, zu erfragen bei Frau **M. Große,** verlängerte Königstraße 27, I, nahe a. Bahnh.

Aelterer Mann, Maurer,
sucht Arbeit, wenn auch Handarb. Offerten unter **G. 0376** an die Exped. d. Ztg. erb.

Weibliche.

Junges Mädchen,
welches schon 3 Jahr im Geschäft thätig war, sucht 1. Mai anderweit Stellung auch als Kassierin. Offerten unter **Xx. 495** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Fräulein,
im Kochen u. häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als Stütze bei kinderlosen Ehepaar oder einz. Dame. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten **B. 100** postlag. **Querfurt** erbeten.

Aelteres Mädchen,
welches gut kochen und den Haushalt gründlich zu leiten weiß sucht Stellung zu sofort. Offerten unter **M. 1168** an die Exped. d. Ztg.

Suche Stellung
zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Off. unter **E. P. 67.** hauptpostlagernd Halle a. S.

Gebild. junges Mädchen,
im Kochen, Nähen und allen Hausarbeiten erfahren, sucht baldigst Stellung zur Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten bittet **Schwetschkestraße 22, II l.**

Junges gebildt. Mädchen
sucht ohne gegenseitige Vergütung Stellung in besserem Hause zur Hilfe und Gesellschaft der Hausfrau. Vollständiger Familienanschluß und kleines Taschengeld erwünscht. Gefl. Offerten an **Hermann Wolff,** Bernburg, Neuestraße 58 erbeten.

Nettes Kindermädchen
empfehle sofort Frau **Herrmann,** Leipzigerstraße 15.

Bäckermeisterstochter
sucht Stellung als Verkäuferin in einer Conditorei (ohne Kaffee). Gefl. Offerten mit Bedingungen und Gehaltsangabe bitte unter **A. B.** postlagernd **Bitterfeld.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980418033/fragment/page=0002

Kräftiges älteres Mädchen
für Küche und Haus sucht Stelle durch Frau **Domke**, Schmeerstraße 4, II.

Mädchen
vom Lande, 15 und 18 Jahre suchen Stelle **Gr. Märkerstr. 16, I**

19jähriges Mädchen
sucht 1. oder 15. Mai Stelle **Friedrichstraße 65**, part., r., 2. Thür.

Mädchen vom Lande
sucht Dienst **Feldstraße 4, II.**

2 fleißige Schulmädchen
suchen Aufwartung, Kinderfahren. Offerten unter **F. 0375** an die Exped. d. Ztg. erb.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Im neuerbauten Hause
Leipziger Straße 36 ist noch zu vermiethen: Die große Geschäftsetage mit drei Schaufenstern; ein Laden zu Comtoirzwecken, Eingang Leipziger und Marktstraße (mit Thoreinfahrt) sofort oder später. **Otto Knoll.**

Laden mit Lagerraum,
beste Geschäftslage, sofort od. später zu vermiethen. Offerten unter **Z. 772** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung mit Laden
zum 1. Juli zu vermiethen, zu jedem Geschäft passend, Aufsichtsreicher Gegend bei Mansfeld'er-Salzwerk u. Niebeckschen Montanwerke, auch ist das Grundstück zu verkaufen. Zu erfragen bei **Betmann** in Amsdorf a. See.

Brüderstraße 2
ein Laden mit Ladenstube, 18 m lang, mit hellem gleich großen Souterrain sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 84, part.**

Laden,
Ladenstube, Keller, 600 Mark, zu vermiethen **Kl. Klausstr. 18.**

Werkstatt
oder Lagerräume, auf Wunsch mit Wohnung, zu sofort oder 1. Juli zu vermiethen. **Schöning**, Dachrisstraße 2.

Werkstelle
mit Wohnung ist zu vermiethen **Moritzzwinger 8.**

Werkstatt,
Preis 225 Mark, zu vermiethen **Brandenburger Str. 8.**

Wohnungen.

Herrschaftl. Wohnungen
im Königsviertel, auch mit Niederlage, von 400 bis 800 Mk., sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres bei Frau Schliebe, Merseburger Straße 4 a. b

Niemeyerstraße 26
1. oder 2. Etage 1. Oktober für 550 Mark zu vermiethen.

Brüderstraße 2,
3. halbe Etage, 6 Piecen, Küche, Kloset und Zubehör für gleich oder später, à 480 Mk., zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstr. 84, p.**

Schöne Wohnung
sofort Gr. Ulrichstraße, 4 Zimmer, Alkoven, Küche und Zubehör 400 M. Näheres **Große Wallstraße 42, II r.**

Hedwigstraße 2,
II. Etage, 4 Zimmer 2c. sofort oder später beziehbar.

Schillerstraße 59
erste Etage, 4 Zimmer, 5 Kam., Badezimmer 2c. preiswerth zu vermiethen. Näheres 2 Treppen

Freundliche Etage
zum 1. Juli zu beziehen. **Erbe**, Dorotheenstraße 15.

Wohnung
1. Etage, 4 Stuben, 1 Kammer, Küche, Zubehör, zum Abvermiethen geeignet, 550 M. **Kl. Klausstr. 18.**

Gr. Sandberg 16, part.
freundl. Wohnung 400 Mk. 1. Juli.

Königstraße 20
herrschaftliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badestube, Küche und Zubehör zum 1. Oktober 1898 zu vermiethen. Preis 1000 Mark. Zu erfragen Hof rechts im **Contor.**

Gr. Ulrichstraße 51
3. Etage, 4 Wohnräume, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres in den **Kaiersälen.**

Charlottenstraße 19
3 Stuben, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer und Zubehör zum 1. Juli zu vermiethen.

Merseburger Straße 6
5 Zimmer, Küche und Zubehör im Preise von 550 Mark zum 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. **Fr. Kaiser.**

Gottesackerstr. 12, I,
Wohnung 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. Zubehör. Preis 450 Mk. 1. Okt. zu verm.

Frauckestr. 6, (Königsplatz)
ist zum 1. Oktober die herrschaftl. eingerichtete 2. Etage mit Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Herrschaftliche 1. Etage
1. Oktober mit Gartenbenutzung zu vermiethen **Forsterstr. 42, p.**

Herrschaftl. Wohnung,
6 Zimmer, Küche und Zubehör, Verhältnisse halber sofort oder später zu vermiethen **Leipzigerstraße 56, II.** (am Riebeckplatz. (b

Blumenthalstraße 13
herrschaftliche 1. und 2. Etage, Südseite, ab 1. Mai bezw. 1. Juli d. J. oder später wegzugshalber bezw. wegen Hauskaufs des Miethers zu vermiethen. 1. Etage bewohnt Herr Generalarzt a. D. von Meyerem, 2. Etage Herr Kaufmann Oetting.

Herrschaftliche Wohnungen
Parterre und 1. Etage sofort oder später zu vermiethen **Wettiner Straße 33.** Näheres Wettiner Straße 5. b

Neue Promenade 8
1. Etage mit Hängegarten, 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. b

Hermannstraße 31
herrschaftliche Parterre-Wohnung 1. Juli zu vermiethen. b

Lindenstraße 4
herrschaftl. Wohnungen zum Preise von 550—650 Mark sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Wölberger Weg 11, III. r.**

Jägerplatz 18
erste Etage per 1. Oktober zu vermiethen, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör. Preis 525 Mk. Gartenbenutzung. Zu besichtigen täglich von 9—1 Uhr.

Breitestraße 23, I.
herrschaftl. Wohnung zu 750 Mk. per sofort oder 1. Juli zu verm.

Hohenzollernstraße
1. Etage, 5 Räume, Bad, Zubehör, 600 Mk., zum 1. Oktober. Näheres **Buchererstraße 56.**

Königstraße 27
eine Wohnung zu 500 Mk., Contor mit Stube, 450 Mk., zu vermiethen.

Bucherstraße 36, II.
Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör zu 450 Mark per 1. Oktober zu vermiethen.

Charlottenstraße 8, II.
4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör per 1. Oktober event. 1. Juli zu beziehen. Besichtigung 10—12 Uhr oder von 3—5 Uhr. Näh. daselbst 1. Etage.

Hermannstraße 2
herrschaftl. Wohnung, 1 gr. Salon, 6 Zimmer mit Central-Heizung, Veranda, gr. Garten zum 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen.

1. Etage,
5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ab 1. Okt. oder früher zu beziehen. Preis 700 Mark. Zu erfr. **Alte Promenade 22**, II r. b

Herrschaftliche Etage.
Kinderloses Haus, 5 Zimmer, Gartenbenutzung, Oktober beziehbar, 720 Mark. Anmeldung 3—5 **Henriettenstraße 26**, parterre.

2 Wohnungen,
I. und III. Etage zu vermiethen. Zu erfragen im Sattlerladen **Geißstraße 53.**

Kruckenbergstraße 18,
2. Etage, 4 große Zimmer, Küche und sämmtliches Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Friedrichstraße 55
2. Etage, 6 Stuben, Balkon, 2 Kammern, Zubehör, p. 1. Okt. 98 für 800 Mk. zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage.

Halberstädterstr. 9
4 Zimmer, Speisekammer zu vermiethen.

Sehr freundliche 2. Etage,
5 Zimmer, 1 große Kammer und reichlich Zubehör 540 Mk. 1. Okt. zu bez. **Wörmlitzerstr. 11, I.**

Wörmlitzerstr. 109.
Frdl. Wohnung in anständigem Hause, 400 M., 1. Oktober 1898 zu vermiethen.

Leipziger Straße 3,
nahe am Markt, 1. Etage, 7 heizb. Stuben, 3 Kammern, Küche und Zub., auch zu Geschäftszwecken geeignet, zum 1. Oktbr. oder früher, ebendaselbst 3. Etage, 5 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. Juli zu vermiethen. Näheres im Bktualiengeschäft daselbst, Eingang Kleiner Sandberg.

Königstraße 27
Wohnung sofort oder später zu beziehen. Preis 500—550 Mark. Laden mit Stube Preis 400 Mark.

Kanlenberg 1
sind die Parterre-Räume, links, event. auch möblirt sofort oder später zu vermiethen. b

Friesenstraße 7
Parterre-Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 340 M. zu vermiethen. a

Am Güterbahnhof 1,
Delitzscher Straßen-Ecke, freundl. Wohnung, II. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, für 350 Mark per sofort oder später zu vermiethen. a

Große Steinstraße 84,
3. Etage, bequeme freundliche Wohnungen für einzelne Leute, à 220 Mark, resp. 300 Mark, per 1. Juli.

Thurmstraße 4
1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör für 270 Mark zum 1. Juli cr. zu vermiethen. Zu erfragen dortselbst im Contor.

Gr. Brauhausstraße 31
Wohnung zu 80 Thlr. sofort und eine zu 48 Thlr. 1. Juli zu verm. **G. Reichardt.**

2 Stuben und Kammer,
Küche, Keller zu vermiethen **Martinistraße 7.** b

Fritz Reuterstraße 16
ist Umstände halber noch eine Wohnung: 3 Zimmer, Küche 2c. für 265 Mark zum 1. Juli an einzelne Leute zu vermieten.

Dryanderstraße 23
Wohnung, Stube, Kammer und Küche, 180 Mark, 1. Juli zu vermiethen. Ausk. b. Hausmann. b

Ackerstraße 4,
freundl. Wohnung 1 oder 2 Stub., K., K. u. Entr. sofort oder später.

Kleine Wohnung
für eine oder zwei Personen **III. Breiteinsstraße 1.**

Schöne Parterre-Stube
ist für eine einzelne anständige Person sofort zu beziehen **Krukenbergstraße 9.**

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Zimmer aufgenommen.

Gut möblirtes Zimmer
mit Pianino **Königstraße 14, p.**, Eingang Landwehrstraße.

2 Zimmer,
gut möblirt nebst Cabinet, sofort oder später zu vermiethen **Georgstraße 3, II. rechts.**

Albrechtstraße 23, part.
1 oder 2 gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Gut möblirtes Zimmer
zu verm. **Leipziger Str. 101, II.**

gut möblirtes Zimmer
Parterre, ist sofort zu beziehen **Krukenbergstraße 9.**

Fein möbl. Balkonzimmer
mit Kabinet zu vermiethen **Bucherstraße 73a, II.** Nähe vom Landwirthschaftlichen Institut.

Gut möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Leipzigerstr. 36, I.**

Fein möbl. Zimmer,
sep. Eingang **Kl. Ulrichstr. 22, I.** am Reitbahndurchbruch.

Schön möbl. Zimmer
sofort zu verm. **Harz 7, II. l.**

Möbl. Zimmer
sofort oder später zu vermiethen **Forsterstr. 5, II.**

Streiberstraße 29, I. l.
möbl. Stube und aufs. Schlafstelle.

Gütchenstraße 6, II, r.
fein möblirtes Zimmer sofort.

Schwetschkestr. 23, I, l.
gut möbl. Zimmer mit sep. Eing.

Kl. möbl. St. Raffineriestr. 3, I.l.

Mbl. Zim. m. K. Steinstr. 22, II.

Möbl. Zim. verm. Geistir. 10, II.

Frdl. möbl. St. u. K. Gr. Berlin 9.

Junger Mann,
nur anständig, kann Logis und Kost erhalten **Meckelstraße 8, p.**

Kleine Stube
mit Bett zu vermiethen **Große Brauhausstraße 11, I. r.**

Dieskauer Str. 16, II, l.
freundliche Schlafstellen.

Gr. Wallstraße 35
anständige Schlafstelle.

Logis m. Kost Forsterstr. 39, I. l.

Mbl. Schlfst. Gr. Klausstr. 11, II.r.

Anst. Schlafst. Schülerhof 16.

2 Schlafst. Landwehrstr. 14, II.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III.

2 frdl. Schlafst. Georgstr. 9, II.r.

Mbl. Schlfst. Gr. Märkerst. 20, I.r

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc

Pferdestall mit Wohnung
zu miethen gesucht **Schillerstr. 3.**

Wohnungen.

Wohnung,
bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, event. mit Garten, zum 1. Juli oder 1. Okt. in besserer Lage gesucht. Offerten mit Preis unter **F. 1502** an die Expedition dieser Zeitung.

Freundliche Wohnung
ca. 3 Zimmer, reichliches Zubehör, Parterre oder 1. Etage, zum 1. Oktober für 2 Damen gesucht. Neumarktviertel oder Giebichenstein. Gartenbenutzung, Balkon oder Veranda erwünscht. Offerten unter **An. 497** an die Exp. d. Ztg.

Aeltere anständige Leute
ohne Kinder suchen 1. Juli Wohn. mit kleiner Werkstelle. Off. unter **L. 0380** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung
zu 50—55 Thlr. zum 1. Juli gesucht. Offerten unter **E. 0374** an die Exped. d. Ztg. erb.

Möbl. Wohnungen.

Gemüthliches Zimmer.
ungenirt, Markt-, Domplatz-Nähe gesucht. Offert. unter **K. 1190** an die Exped. d. Ztg. erb.

Möbl. Familienwohnung,
mindestens 5 Zimmer u. Zubehör, Wille mit Garten bevorzugt, zum 15. Mai oder 1. Juni gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Anzahl der Zimmer unter **Pp. 487** an die Exped. d. Ztg. erb.

Geldverkehr.

40—50,000 Mark
auf erste Hypothek auf ein Landgrundstück sofort gesucht. Taxe doppelt. Offerten von Selbstdarleihern unter **Ec. 501** an die die Exped. d. Ztg. erbeten.

25,000 Mark
auf 1. Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein vorzügliches Landgrundstück mit Acker und Wiese per sofort gesucht. Werthtaxe 52,000 Mk., Feuerkasse 36,000 Mk. Offerten unter **J. 1189** an die Exped. d. Ztg. erb.

20—23,000 Mark
à 4½ %, sehr gute Anlage, will ich sofort mit kleinem Damno cedriren, übernehme noch Bürgschaft dafür. Off. unter **Ww. 494** an die Exp. d. Zeitung.

21,000 Mark
auch getheilt, 1. Juli zur 1. Stelle auszuleihen. Offerten beförd. die Exp. d. Ztg. unter **739 R.**

Hochfeine Hypothek
von 15- bis 20,000 Mark, hinter welcher noch 40,000 Mark stehen, von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **D. n. 4296** an **Rudolf Mosse, Halle.** b

12—13,000 Mark
auf mein Eckhaus hinter 50,000 M. Baukgelder, Miethsertrag 5600 M. per 1. Juli gesucht. Offerten von Selbstdarleihern unter **U. 1152** an die Exped. d. Ztg.

9000 Mark
auf ein gutverzinsliches Hausgrundstück zur 2. sicheren Hypothek 1. Juli von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **U. c. 4314** befördert **Rud. Mosse, Halle.** b

3000 Mark
als 1. Hypothek auf Acker und Hausgrundstück sogleich gesucht. Offerten unter **S. 0363** an die Exped. d. Ztg. erb.

3000 Mark
gegen Sicherheit und gute Zinsen wird auf Amortisation sofort gesucht. Gefl. Off. unter **728 F.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

3000 Mark
zur guten sicheren Hypothek sofort oder später gesucht. Gef. Offerten unt. **K. 1166** an die Exp. d. Ztg.

2000 Mark
für sofort gegen Sicherheit und gute Zinsen bei Amortisation gesucht. Offerten unter **Dd. 500** an die Exped. d. Ztg. erb.

1800 Mark
bei genügender Sicherheit zu 5 bis 6% Zinsen auf ein Jahr gesucht. Monatliche pünktliche Rückzahlung je 150 Mark event. durch Accept. Offerten unter **C. 0372** an die Exped. d. Ztg. erbeten

Grundstücke.

Erbtheilungshalber
ist eine in industriereichster Gegend des Königreich Sachsen gelegene, im flotten Betriebe befindliche Ringspinnerei mit lebendem und todtem Inventar baldigst zu verkaufen. Zur Ziegelei gehört ein sehr großes Lehmlager, sowie 28 Acker sehr gute Feld- und Wiesengrundstücke. Wohnhaus, Scheune, Ställe, sowie auch der Ringofen sind vor 8 Jahren neu aufgebaut. Preis 80,000 M. Die Grundstücke sind mit 30,000 M. Hypotheken belastet, welche stehen bleiben können. Die Ziegelei liegt dicht an zwei Städten, wo jetzt sehr viel gebaut wird und noch Ziegel große Nachfrage ist, für unternehmungslustige Leute mit Vermögen eine glänzende Existenz. Selbstreflektanten werden gebeten, ihre Adresse unter **719 V.** an die Exp. d. Ztg. einzusenden.

Hochherrschaftl. Haus
mit Garten, Einfahrt, in Bahnnähe, 60,000 Mark, unter Werthtaxe zu verkaufen. Offerten unter **O. r. 4295** an **Rud. Mosse, Halle.** b

Haus-Verkauf.
Mein in Halle a/S., **Schillerstraße 44**, gelegenes Hausgrundstück bin ich willens bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen oder gegen ein anderes in hiesiger Gegend gelegenes Grundstück zu vertauschen. **Gotthard Enke**, Zwenkau b. Leipzig.

Eckgrundstück
mit flotter Restauration, Frühstücksstube und Destillation (die dem Laden gelegen) wegen ist Verhältnisse halber an zahlungsfähigen Käufer zu verkaufen. Näheres unter **A. S. 35** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Dessau.

Herrschaftlich. Wohnhaus,
gut verzinslich, beste Wohnlage, anderer Unternehmungen halber preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter **737 F.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Hotel-Verkauf.
In verkehrsreicher Stadt Thüringens ist ein schön gelegenes gutgehendes Hotel mit flottem Restaurant zu verkaufen. Offert. beliebe man unter **740 S.** an die Exped. d. Ztg. zu senden.

Schönes solides Haus
in der Ankerstraße sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres durch **Karl Peril**, Thalamstraße 3.

Ein Hausgrundstück
in frequenterLage, mit gutgehender Restauration, event. auch zum Gasthof geeignet, Stallungen für 12 Pferde, ca. 300 qm Hofraum, auch zur Bau-Erweiterung passend, große Kellereien, Hypotheken fest und günstig, ist preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter **716 S.** an die Exp. d. Ztg. erb.

Fleischerei-Grundstück,
in größerem Orte, Kreis Merseburg, mit Eiskeller und Thoreinfahrt sof. zu verkaufen. Off. unter **H. 0377** an die Exped. d. Ztg.

Kauf — Tausch!
Gasthof mit Obst-, Gemüse- und Concert-Garten bei 3000 Mark Anzahlung verkäuflich. Grundstück, nicht allzuhoch belastet, nehme in Zahlung. Näheres gegen Freimarke. **Deutsches Central-Bureau** in Duerfurt.

Feine Schank- und Speisewirthschaft. Krankheitshalber verkaufe sofort mein neues Bröckings Haus, in welchem seit 7 Jahren mit gutem Erfolg feine Schank- und Speisewirthschaft betrieben habe. Reflektanten erhalten kostenlose Auskunft durch **Martin Aderhold** in Dessau.

Material-Geschäftshaus.
Ein zweistöckiges Grundstück in der besten Ortslage, in welchem bis jetzt Rottes Materialwaaren-Geschäft verbunden mit Herzkörverlaub betrieben wurde, mit großen Kellereien und Niederlagsräumen, ganz zeitgemäß eingerichtet, hierbei hinreichende Wohnung, die ca. 200 Mk. Miethe bringt, in einem Städchen Anhalts, 3000 Einwohner, 4 Kilometer von der Bahn entfernt, wo noch kein Consum-Verein besteht, soll Verhältnisse halber aus freier Hand verkauft werden. Verkaufspreis 22,000 Mark bei 3—4000 Mark Anzahlung. Restkaufgelder können langzählig stehen bleiben. Offert. unter **D. 0373** an die Exped. dieser Zeitung erbeten

Flotte Restauration,
volle Conzession, großer schöner Garten u. Kegelbahn in Magdeburg, zu verkaufen. Ford. mit Inventar, 40,000 Mk., Anzahlung 6000 Mk., Miethe extra 1500 Mk. Näheres **H. Schuster** in Schönebeck a. Elbe, Friedrichstraße 37.

Flotte Restauration
mit Materialgeschäft, großen Tanzsaal, gr. schön. Garten und Kegelbahn, zu verkaufen. 35,000 Mk. mit Inventar und Waarenlager, Anzahl. 8000 Mk. **H. Schuster** in Schönebeck a. Elbe.

Flottes Flaschenbiergeschäft
feine Kundschaft, Grundstück, Pferde, Wagen, sämmtliches Inventar, großer Umsatz, billig. Forderung 14,000 Mk. Anzahlung 4—5000 Mark. **H. Schuster** in Schönebeck a. Elbe.

Flotte Landbäckerei
mit gr. Garten (Industriedorf) sofort zu verkaufen. 9000 Mk., Anzahlung 1500 Mk. Hypothek 4 Prozent. **H. Schuster** in Schönebeck a. Elbe, Friedrichstr. 37.

Gastwirthschaft
mit Bäckerei zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unter **V. 0366** an die Exped. d. Ztg. erb.

Kaufgesuch
Suche Grundstück mit Thorfahrt, Hof und gr. Werkstatt oder Raum zur Erbauung einer solchen, Mitte oder Norden der Stadt zu kaufen. Offerten unter **W. 1178** an d. Exp. d. Ztg. Vermittler verb.

Kleiner Landgasthof,
am liebsten mit Tanzsaal, wird bei 3000 Mark Anzahlung baldigst zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. W. 100** postlag. **Wörlitz** in Anhalt erbeten.

Gasthof oder Restauration
sucht junger Wirth zu pachten, am liebsten auf dem Lande oder in kleiner Stadt, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. unter **K. R. 100** an **B. Köhler**, Filiale des Hallescher Central-Anzeigers, Gerbstedt.

Friseur-Geschäft,
besseres, mit guter Kundschaft zu kaufen gesucht. Offerten unter **G. 1187** an die Exped. d. Ztg.

Verkäufe.

Pianino,
gut erhalten, zu verkaufen in **Trotha**, Lindenstraße 11, part.

Gebrauchtes Sopha
ok. **Trotha**, Giebichenstein erstr. 4, I.

2 große Tische, Anrichte
mit Schüsselbrett, Schübe, 2 Bettstellen, große Waschbank 2c. billig zu verkaufen **Thorstr. 25**, part.

2 fast neue Bettstellen
billig zu verk. Alter Markt 4, H.

2 guterhaltene Rohrsessel
bill. zu verk. **Thomasiusstr. 41, II.**

Guterhaltene Garderobe
billig zu verk. Gr. Brauhausstr. 8

Futterrübenkerne
verkauft **Otto Hungsberg** in Eisdorf bei Aslstedt.

Gute Samenkartoffeln
und Futterrüben verkauft **W. Kindermann** in Löbejün.

Krankenfahrstuhl,
fast neu, verk. billig **Wippra a/H.** Haus Nr. 90.

Eleganter Kinderwagen
zu verkaufen **Schwemme 5, III.**

Leichten Federtafelwagen
zu verk. **Moritzkirchhof 6**, Laden.

Einspänner Wagen,
passend für Handelsleute oder Oekonome als Ackerwagen, verk. **Johann Trautmann** in Oberfarnstedt.

Fahrrad,
ein gut erhaltenes, sofort billig zu verkaufen **Wuchererstr. 6**, pt.

Knabenrad,
gut erhalten, billig zu verkaufen **Meckelstraße 8.**

Zu Bauzwecken.
I Träger, eiserne Säulen, Wellbleche u. dergl. billig zu verkaufen **Fr. Rein**, Halle a. S.

Eiserne Reckstange
Schülerhof 1.

Gut erhalt. Schulbücher
der obersten Bürgerschulklassen zu verkaufen **Kreuznerstraße 16. I.**

Pferdedünger
hat abzugeben **Carl Anschütz Nachf.**, Steinweg 5. b

Pferd
zu verk. **Lettin**, Hallescherstr. 16.

Neumilch. Kuh mit Kalb
zu verkaufen **Holleben Nr. 16.**

Läuferschwein,
gut zu Sauen passend, zu verkaufen **Thürungen Nr. 78** bei Kelbra am Kyffhäuser.

Ein Zughund
zu verkaufen **G. Spanier**, Unterrisdorf bei Eisleben.

Kaufgesuche.

Verdeckter Hundewagen
zu kaufen gesucht. Offerten nach **Cröllwitz**, Brunnenstraße 8.

Einen Handwagen,
leicht klein, zu kaufen gesucht **Kuhgasse 6.**

Kisten
große und mittlere, kauft und läßt sofort abholen **Burchard Hoebel**, Dryanderstr. 14. b

Kutschwagen,
gebraucht, aber noch gut erhalten, halbverdeckt, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **736 O.** an die Exp. d. Ztg

Nußbaum-Schreibtisch,
gut erhalten zu kaufen gesucht. Offerten beford. **Karl Pritschow**, Bernburger Straße 28.

Vermischtes.

Reell.
Rentier von angenehm. Aeußeren, Anfang 40er, bisher ledig, mit Baar-Vermögen und Hausgrundstück auf dem Lande, nahe der Stadt, wünscht sich so bald als möglich zu verheirathen. Einheirath nicht ausgeschlossen. Mädchen oder junge Wittwen, auch mit Kind, gemüthlichen Charakter und häuslichen Sinn, angesehr. Vermögen von 15—30,000 Mark, mögen ihre werthe Adresse unter **K. 0379** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Vermittler verbeten.

Geb. Wittwe
Ende 30er, w. d. Bek. eines gutsäk. Hrn. beh. sp. Verh. Off. unt. **H. h. 503** an d. Exp. d. Ztg.

Heirathsgesuch.
Ein Fabrikant, nebenbei Besitzer guter Schlächterei, sucht die Bekanntschaft einer gemüthlichen Dame mit Vermögen behufs Verheirathung. Offerten unter **L. U. 3339** **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Heirathsgesuch.
Ein selbständiger Kaufmann, 34 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft einer Dame mit etwas Vermögen. Offerten unter **F. 1186** an die Exped. d. Ztg.

Beschäftigung
in Wäsche nähen, auch für Geschäft gesucht. Offert. unter **J. 0378** an die Exped. d. Ztg. erb.

Wer nimmt
von 20 Pferden den Dünger ab und liefert dafür das nöthige Stroh-Stroh? Reflectanten belieben sich mit mir in Verbindung zu setzen. **Rudloff**, Niemeyerstraße 14a.

Brauner Hund
mit weiß. Brust zugelaufen. **Bach ran**, Cröllwitz, Dölauer Str. 15.

Zugelaufen
sehr großer schwarzweißer Neufundländer. Abzuholen **Thomasiusstraße 9**, II, l.

Goldenes Kettenarmband
Sonnabend im Stadttheater verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben **Friedrichsplatz 6, I.**

Uhr verloren!
Silberne Damenuhr verloren. Finder erhält Belohnung. Abzugeben **Louis Bauchwitz**, Leipzigerstraße 5.

Ring mit blauem Stein
M. W. 26. 8. 78, von Große Märkerstraße bis Ulrichstraße verloren. Bitte abzugeben **Große Märkerstraße 8, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980418033/fragment/page=0003

An die Besitzer von Pfandbriefen der

Stettiner National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft.

Die bevorstehende Generalversammlung der Genossenschafter ist von größter Wichtigkeit für die Pfandbriefbesitzer.

Ich habe daher die Direktion ersucht, vor Eintritt in die Tagesordnung bei der Generalversammlung zu beantragen, daß mir als Vertreter einer großen Anzahl von Pfandbriefbesitzern gestattet werde, den Verhandlungen beizuwohnen.

Ueber das Ergebniß der Generalversammlung werde ich denjenigen Pfandbriefbesitzern, welche sich bisher schon bei mir gemeldet haben, **oder bis zum 22. d. Mts. sich noch bei mir melden**, Bericht erstatten. Kosten entstehen hierdurch nicht.

Berlin W., Kronenstraße 45, I. **W. A. Hansen, Bankgeschäft.**

„Thuringia"

Versicherungsgesellschaft in Erfurt,

Grundkapital: 9 Millionen Mark, Vermögensbestand: 47 Millionen Mark, gezahlte Entschädigungen seit Gründung: 124 Millionen Mark, gewährt zu günstigen Bedingungen und billigen Prämien bei keinerlei Nachschußverbindlichkeit für die Versicherten: **Feuerversicherung** auf Gebäude und deren Inhalt, **Lebensversicherung, Unfallversicherung** und **Transportversicherung.**

Auskunft ertheilt und zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich

Die General-Agentur

Julius Becker, Bankgeschäft,

Martinsberg 9. Fernsprecher 453.

Fortbildungs-Schule des Kaufmännischen Vereins zu Halle a. S.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt mit

Donnerstag, 14.	Englisch	II. Cursus	Nachmittags	2½ Uhr
„	Rechnen	III. „	„	4 „
„	Stenographie	I. „	Abends	8 „
„	Französisch	III. „	„	8 „
Freitag, 15.	Deutsch	II. „	Nachmittags	2 „
„	Französisch	I. „	„	2½ „
„	„	II. „	„	3½ „
„	Englisch	I. „	„	2½ „
„	„	III. „	Abends	8 „
Sonnabend, 16.	Turnen		„	8 „
Sonntag, 17.	Lehrlingsheim		Nachmittags	2½ „
Montag, 18.	Buchführung		„	2 „
Dienstag, 19.	Deutsch		„	2 „
„	Handelslehre		Abends	8 „
„	Handelsgeographie		„	8 „
„	Stenographie	II. Cursus	„	8 „
Mittwoch, 20.	Schnellschönschreiben		Nachmittags	2 „
„	Rechnen	II. „	„	2 „
„	„	I. „	„	3½ „
„	Rundschrift		Abends	8 „
„	Spanisch		„	8 „

Anmeldungen, soweit sie noch nicht erfolgt sind, müssen spätestens in den oben angegebenen Stunden eingereicht werden.

Der Vorstand der Fortbildungs-Schule des Kaufm. Vereins.

Wilh. Böhr. E. Schulze. Dr. E. Wunder.

Nach England

über Vlissingen (Holland) — Queenboro.

Zweimal täglich in beiden Richtungen

	Tagesdienst	Nachtdienst
Halle a/S. ab:	8⁴⁵ Nm.	11¹⁸ Vm.
London an:	**7¹⁴ Nm.**	**7⁴⁵ Vm.**

Grosse prachtvolle **Rad**dampfer. Wirkliche **See**reise mit den neuen Nachtdampfern nur 2¾ Stunden. Durchgehende Wagen. Speisewagen zwischen Wesel und Vlissingen. Directe Zugverbindung (nur an Wochentagen) von und nach **Queenboro,** nach und von **Liverpool, Manchester, Birmingham** und **Glasgow** via Herne Hill und Willesden Junction, **ohne London zu berühren.**

Auskunft, Fahrpläne u. s. w. bei: **Schrödel & Simon,** Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 50.

Die Direction der Dampfschiff-Ges. Zeeland.

Gratis für jeden Schüler: Hallescher Schulkalender 98|99.

Ferner empfehle:

Schulbücher für alle Schulen.

Gebrauchte Bücher nehme, soweit noch verwendbar, in Zahlung.

— Kinder werden aufmerksam und richtig bedient. —

Otto Petermann, Buchhandlung,

Olearinsstraße 11. Direct hinter der Marktkirche.

Allgem. Hall. Turnverein.

1. Vorsitzender: Professor Dr. **W. Ule,** Giebichenstein, Friedensstr. 5.
2. Vorsitzender: Seifenfabrikant **Ed. Kobert,** Halle, Gr. Ulrichstr. 43.

Turnplan.

Abtheilung I (Alter 14—18 Jahre) Montag u. Donnerstag Ab. 8—10 Uhr in der städt. Turnhalle am Roßplatze.

Abtheilung II (Alter über 18 Jahre) Dienstag u. Freitag Abends 8—10 Uhr in der städt. Turnhalle am Roßplatze.

Abtheilung III (ältere Herren, die besonders Frei-Uebungen turnen) Dienstag u. Freitag Ab. 6½—8 Uhr in der Schulturnhalle der Olearinsstr.

Abtheilung IV (Damen-Turnabtheil.) **a.** Montag Abends 8—9½ Uhr **b.** Donnerstag Abends 6—7½ Uhr in der Schulturnhalle der Olearinsstr.

Vorturnerschaft Sonnabend Abends 8—9 Uhr in der Turnhalle Krausenstraße.

Vereinslokal: H. Betzold's Restaurant, Charlottenstr. 19.

Anmeldungen werden von den Herren Vorsitzenden in den Turnräumen und im Vereinslokal entgegen genommen

Der Turnrath.

Turnverein „Guts Muths".

Dienstags und Freitags von 9—11 Uhr

Turnübung

f. Mitglieder u. Jugendturner im **„Englischen Hof"** (Großer Berlin).

Der Vorstand.

Gesundheitspflege.

(Gegr. 1885.)

Dienstag den 19. April cr. Abends 8¼ Uhr in den

Kaisersälen

Vortrag von Herrn Oberst Spohr-Giessen über: **Häutige und fauligе Bräune (Croup und Diphtheritis)** und ihre naturgemäße Behandlung.

Gäste sind willkommen und haben an der Kasse 50 ₰ zu entrichten.

I. Kaufm. Stenotachygraphen-Verein.

Dienstag Abends 8½ Uhr **Sitzung** im Schultheiß-**Brauerei-Ausschank,** Poststraße 5, II.

Arends'scher Stenographenverein zu Halle a. S.

Dienstag Abends 8½ Uhr **Sitzung und Uebung** in der **Franziskanerhalle** Kuhgasse 1.

Stenotachygraph. Gesellschaft zu Halle a/S.

Dienstag Abends 8½ Uhr **Sitzung** u. **Uebung** im Vereinslocal **Central-Hotel** (Thalamtstr. 6).

Circus Jansly

(Wuchererstr. — Uhlandstr.).

Dienstag den 19. April Abends 8 Uhr

Gala-Costüme. **Erste große** Parade-Uniform.

Gala-Parforce-Vorstellung

mit einem aus **25** der hervorragendsten Programmnummern bestehenden Programm. Doppelt so großes Programm wie bei gewöhnlichen Vorstellungen. Auftreten des gesammten Künstlerpersonals, die besten **Schul- und Freiheitspferde,** großartige neue **Specialitäten.** Vorzügliche **Clowns.** U. a.: Neu für Halle! **Monstre-Tableau** mit **40** Freiheitspferden, vorg. vom Direktor. **Avone & Campton,** Komische Exentrics am doppelten Reck. **3 Brothers Krasucki's,** Musik. **Clowns. 25 Nummern! 25 Nummern! 25 Nummern!**

Morgen Nachm. 4 Uhr: **Erste Kinder-Vorstellung** zu bedeutend ermäßigten Preisen. Abends 8 Uhr: **Haupt-Vorstellung.**

Alles Nähere die Tageszettel.

Im **Saale der städt. Oberrealschule** gedenke ich am **29. d. M.** 6 Uhr anfangend, zweimal wöchentlich **6 Vorlesungen** über

The Modern Drama in England

in engl. Sprache abzuhalten. Abonnementspreis 4 Mk. Anmeldungen nimmt entgegen die **Niemeyersche Buchhandlung.**

Mrs. Pittard Bulloch.

Zum Besten der Ferien-Colonien

(Verein für Volkswohl, Abtheil. 3)

veranstaltet der Dram. Verein **„Dilettantenbühne"**

am Donnerstag den 21. April Abends 8 Uhr

im großen Saale der „Kaisersäle"

eine **Wohlthätigkeits-Theater-Aufführung**

sowie **Gesangs-Concert** unter gefl. Mitwirkung mehrerer hiesiger Gesang-Vereine und unter gefl. gütiger Mitwirkung geschätzter Mitglieder des Conservatorium zu Leipzig.

Loge 2 ℳ I. Platz (nummerirt) 1.50 ℳ II. Platz 1 ℳ Gallerie 50 ₰

Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Cigarrengeschäft des Herrn **Hartmann,** Gr. Ulrichstr. 3, sowie Abends in den Kaisersälen zu haben.

Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet

Dram. Verein „Dilettantenbühne".

Kunstgewerbe-Verein

zu Halle a. S.

General-Versammlung

Mittwoch den 20. April Abends 8 Uhr im Hôtel **Stadt Hamburg.**

Tages-Ordnung: 1. Erstattung des Jahresberichts. 2. Bericht der Kassenrevisoren. 3. Aufstellung des Etats pro 1898/99. 4. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand. Knoch.

Achtung! Krankenkassenmitglieder. Achtung!

Mittwoch den 20. April Abends 8½ Uhr im Saale des **„Prinz Carl"**

große öffentliche Versammlung

der **Mitglieder sämmtlicher in Halle a/S. u. Giebichenstein bestehenden Krankenkassen. — Tagesordnung:** 1. Berichterstattung über die Apothekenangelegenheit. 2. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Die Kommission.**

Grosse Rosen-Ausstellung

mit Abtheilung für Garten-Geräthe, -Pläne, -Industrie u. -Litteratur zu **Frankfurt am Main**

von Juni bis September 1898.

Anmeldungen zur Ausstellung müssen bis längstens **15. Mai a. c.** bei dem **Ausstellungs-Bureau** zu Frankfurt a. M., Forsthausstraße, von wo aus auch **Programme** unentgeltlich bezogen werden können, gemacht werden.

Beste frische

Butter.

Frische grosse

Eier.

F. H. Krause

Gr. Ulrichstrasse 40,
Leipziger Strasse 96,
Alter Markt 18,
Gr. Steinstrasse 42,
Gr. Ulrichstrasse 37,
Leipziger Strasse 11.

Soolbad Sulza i. Th.

(Post- u. Eisenbahnstation Stadtsulza der Thüringer Staatsbahn,)

Eröffnung der Saison am 1. Mai. Prospekte und Auskunft durch die Badeärzte Sanitätsr. Dr. Schenk, Dr. Löber u. die Badedirektion.

Stadt-Theater Halle.

Dienstag den 19. April

210. Vorst. 59. Vorst. außer Abonnement

Zum Vortheil der Kassirerin Fräul. Emma Käfner.

Nathan der Weise.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.

Personen.

Sultan Saladin	O. Roehl.
Sittah, dessen Schwester	G. Arnold.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	H. Vogeler.
Recha, dessen angenommene Tochter	B. Rocco.
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden als Gesellschafterin der Recha	Th. Paulmann.
Ein junger Tempelherr	F. Ludwig.
Ein Derwisch	R. Matthias.
Patriarch von Jerusalem	G. Steinegg
Ein Klosterbruder	G. Zimmer.

Nach dem 2. u. 4. Akte längere Pausen. Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10½ Uhr.

Schluß der Saison.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Mr. Nicol Kaufmann,

Meisterschaftsfahrer der Welt auf dem Hochrad. — Die Gesellschaft **Kaufmann,** Kunst-Radfahrer auf Niederrädern. — **The Pawell's,** Pantomimen-Darsteller. **(Ein ruhiges Zimmer zu vermiethen.)** — Brothers **Avello,** Bravour-Gymnastiker an hängenden Ketten. — Das Trio **Nandroux.** Bravour-Parterre-Gymnastiker am fliegenden Trapez und Reck. — Fräulein **Hanni Luxa,** Schweizer Lieder-Sängerin und Jodlerin. — Fräulein **Emmy Busse,** Gesangs-Humoristin. — Herr **Engelbert Sassen,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mittwoch den 20. April 1898.

Dessau (Hoftb.): Teufels Antheil.
Erfurt (Stadtth.): Hasemann's Töchter.
Leipzig (Neues Th.): Das Glöckchen des Eremiten. — Elektra.
Leipzig (Altes Th.): Der Overball.
Magdeburg (Stadtth.): Im weißen Rößl.

Litterarische Gesellschaft.

Der für heute Montag, 18. ds. angekündigte

Liliencron-Abend

muss wegen schwerer Erkrankung des Dichters bis auf weiteres verschoben werden.

Der geschäftsführende Ausschuss.

Das 1. große

Skat-Tournier

in Dessau

findet

Donnerstag

den 21. April 1898

Nachmittags 4 Uhr

im Saale

des weißen Schwan

statt, wozu Skatfreunde, welche mit der schriftlichen Einladung übersehen sind, **hiermit eingeladen** werden.

Das Comité.

Walther. Linde. Koch.

Gruss aus Café Rheingold,

Henriettenstraße 37.

Neue elegante Bedienung.

Saal, Vereinszimmer u. Kegelbahn zu vergeben.

„Weisses Ross."

Gesucht!

Ein leeres Vereinszimmer für 30—40 Personen, event. gegen Entschädigung, in anständigem Restaur. oder Hôtel **gesucht.**

Offerten erbeten an die Exp. d. Ztg. unter **731 J.**

KYNOLOGISCHER VEREIN „CAESAR" HALLE A. S.

Dienstag den 19 April 9 Uhr Abends

Sitzung im Central-Hôtel.

Gäste willkommen. Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980418033/fragment/page=0004